

*Der US-Publizist und Wirtschaftswissenschaftler Paul Craig Roberts geißelt die Doppelmoral und Heuchelei der Regierungen der USA und ihrer NATO-Marionettenstaaten.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 029/12 – 31.01.12**

## **Triefend von Heuchelei**

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 24.01.12

( <http://www.paulcraigroberts.org/2012/01/24/drowning-in-hypocrisy/> )

Die US-Regierung ist so selbstgerecht, dass sie eine treffende Karikatur für Heuchelei abgibt. Leon Panetta, ein ehemaliger Kongressabgeordneter, den Obama erst zum CIA-Direktor und vor Kurzem zum Pentagon-Chef ernannte, hat gerade vor den Matrosen des Flugzeugträgers "USS Enterprise" verkündet, die USA bräuchten eine Flotte von elf Flugzeugträgern, um den Iran von See her in Schach zu halten, "damit dieser Staat einsieht, dass er im Umgang mit den USA besser auf Diplomatie setzen sollte". [Bericht unter [http://ap.stripes.com/dynamic/stories/U/US\\_PANETTA\\_AIRCRAFT\\_CARRIER?SITE=DC-SAS&SECTION=HOME&TEMPLATE=DEFAULT&CTIME=2012-01-21-19-22-34](http://ap.stripes.com/dynamic/stories/U/US_PANETTA_AIRCRAFT_CARRIER?SITE=DC-SAS&SECTION=HOME&TEMPLATE=DEFAULT&CTIME=2012-01-21-19-22-34) ]

Wenn Panetta schon elf Flugzeugträger braucht, um den Iran zu zügeln, wie viele (dieser Riesenschiffe) benötigt er dann, um es mit Russland und China aufnehmen zu können? Und was sein Hauptargument (mit der Diplomatie) angeht, der Iran hat doch immer wieder versucht, sich "auf diplomatischem Weg" mit den USA zu verständigen. Washington hat aber nur mit Kriegsdrohungen und der unbegründeten und verantwortungslosen Anschuldigung reagiert, der Iran strebe nach Atomwaffen, und Sanktionen und ein Ölembargo gegen ihn verhängt. Washington hat sich den (haltlosen) Beschuldigungen Israels angeschlossen, obwohl diese von seinen eigenen Geheimdiensten und der International Atomic Energy Agency / IAEA widerlegt wurden. Warum hat Washington nicht in angemessener diplomatischer Weise auf die Angebote des Irans reagiert? Welcher der beiden Staaten ist in Wirklichkeit die größte Bedrohung für den Frieden?

Washington lässt die Wohnungen von Friedensaktivisten vom FBI durchsuchen (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_10/LP19110\\_021010.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP19110_021010.pdf)) und zerrt diese Menschen vor Gericht – mit der Begründung, wer gegen die US-Kriege protestiere, unterstütze nebulöse Feinde. Das Department of Homeland Security (das US-Ministerium für Innere Sicherheit, (Infos dazu s. [http://de.wikipedia.org/wiki/Ministerium\\_f%C3%BCr\\_Innere\\_Sicherheit\\_der\\_Vereinigten\\_Staaten](http://de.wikipedia.org/wiki/Ministerium_f%C3%BCr_Innere_Sicherheit_der_Vereinigten_Staaten) ) hetzt prügelnde Polizisten auf friedliche Demonstranten der Occupy-Bewegung. Washington wirft Bradley Manning (dem Soldaten, der WikiLeaks mit Informationen versorgt haben soll), (WikiLeaks-Betreiber) Julian Assange und Tarek Mehanna (s. <http://www.metrowestdailynews.com/news/x2019338610/Tarek-Mehanna-found-guilty-of-conspiring-against-U-S>) vor, Spione und Terroristen zu sein, obwohl sie nur von ihrer im Ersten Zusatzartikel (der US-Verfassung) garantierten Redefreiheit Gebrauch gemacht haben. Rahm Israel Emanuel, der Bürgermeister der Stadt Chicago und ehemalige Stabschef Obamas im Weißen Haus, will mit einer Verordnung öffentliche Proteste in seiner Stadt verbieten. Diese Liste ließe sich weiter fortsetzen. Und da wagen es Außenminister Hillary Clinton und andere Washingtoner Heuchler immer noch, Russland und China die Unterdrückung abweichender Meinungen vorzuwerfen!

Washingtons groteske Heuchelei ist kein Thema in den US-Medien und in den Debatten der republikanischen Präsidentschaftskandidaten. Das korrupte Justizministerium Obamas

drückt beide Augen zu, wenn prügelnde Polizisten mit brutaler Gewalt gegen Bürger vorgehen, die mit ihren Steuern die Gehälter dieser Schläger bezahlen.

Am meisten heuchelt Washington aber bei den Kriegsverbrechen. Die selbstgerechten Eiferer in Washington drängen immer wieder darauf, dass führende Politiker (wie der serbische Präsident Slobodan Milosevic), deren Länder durch (von außen inszenierte) Bürgerkriege verwüstet wurden, ergriffen und als Kriegsverbrecher angeklagt werden. Gleichzeitig lässt Washington in sechs oder mehr Staaten rücksichtslos eine große Anzahl von Zivilisten umbringen und versucht seine eigenen Kriegsverbrechen als "Kollateralschäden" herunterzuspielen. Außerdem lässt Washington Menschen foltern und verstößt damit gegen US-Gesetze und gegen das Völkerrecht.

Am 13. Januar 2012 hat Carol Rosenberg von den McClatchy Newspapers berichtet, der spanische Richter Pablo Rafael Ruz Gutierrez habe die Untersuchung der im Lager Guantánamo im Auftrag Washingtons durchgeführten Folterungen wieder aufgenommen (Artikel s. <http://www.mcclatchydc.com/2012/01/13/135861/spanish-judge-reopens-guantanamo.html#storylink=misearch> ). Am Tag vorher haben britische Behörden ein Verfahren gegen CIA-Agenten eingeleitet, die Personen gekidnappt und zum Foltern nach Libyen verschleppt haben.

Rosenberg weist darauf hin, dass sich andere Staaten sehr wohl noch dafür interessieren ob bei der Terrorbekämpfung in der Bush-Ära gegen das Völkerrecht verstoßen wurde, obwohl sich die Obama-Administration hartnäckig weigert, die offensichtlichen Verbrechen des Bush-Regimes – und ihre eigenen – zu untersuchen.

Es steht nicht in Frage, dass unter Bush/Cheney und Obama die US-Verfassung, die Gesetze der USA und das Völkerrecht mit Füßen getreten wurden. Mit seinen Rechtsverstößen hat Washington das Recht durch das Faustrecht ersetzt. Das war möglich, weil keine ausländische Regierung Truppen in die USA entsenden kann, um die Kriegsverbrecher festzunehmen und von einem Gericht aburteilen zu lassen.

Vor dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag werden nur von Washington inszenierte Schauprozesse abgewickelt. Keine ausländische Regierung ist bereit, Washington mehrere hundert Millionen Dollar für die Auslieferung Bushs, Cheneys oder Obamas und ihrer Komplizen zu bezahlen; für so viel Geld haben die USA den Serben Milosevic abgekauft, damit sie vor dem Kriegsverbrechertribunal das Schauspiel inszenieren konnten, das sie brauchten, um ihre nackte Aggression gegen Serbien zu rechtfertigen (s. dazu auch [http://de.wikipedia.org/wiki/Slobodan\\_Milo%C5%A1evi%C4%87](http://de.wikipedia.org/wiki/Slobodan_Milo%C5%A1evi%C4%87) ).

Keine Regierung kann perfekt sein, weil alle Regierungen aus Menschen bestehen, und zwar meistens aus Menschen, die nach Macht und Profit streben. Trotzdem habe ich in meinem bisherigen Leben einen noch nie da gewesenen Verfall der Integrität von US-Regierungen erleben müssen. Wir haben jetzt einen Zustand erreicht, in dem wir unserer Regierung buchstäblich nichts mehr glauben können. Sie sagt sogar die Unwahrheit über die Zahl der Arbeitslosen, die Inflationsrate und das BIP-Wachstum und und tischt uns natürlich faustdicke Lügen über ihre Kriege, über ihre Innen- und Außenpolitik und über die Errichtung des Polizeistaates USA auf.

Washington führt seit zehn Jahren Krieg, und in dieser Zeit haben Millionen US-Amerikaner ihre Jobs und ihre Häuser verloren. Die Kriege und eine im Niedergang befindliche Wirtschaft haben die Staatsverschuldung explodieren lassen, der drohende Staatsbankrott wird nun aber den Sozialausgaben und der Gesundheitsfürsorge angelastet.

Der Krieg geht immer weiter. Am 23. Januar haben Washingtons unterwürfige Marionetten-Staaten in der EU dem Drängen der USA nachgegeben und ein Ölembargo gegen den Iran verhängt – trotz des Einspruchs des EU-Mitgliedes Griechenland. Die griechische Regierung befürchtet zu Recht, dass der wegen des Embargos steigende Ölpreis den endgültigen Ruin Griechenlands beschleunigen wird.

Das Embargo ist ein unverantwortlicher Akt. Wenn die US-Marine versuchen sollte, Öltanker zu stoppen, die iranisches Öl transportieren, könnte ein großer Krieg ausbrechen. Viele glauben, das sei Washingtons eigentliches Ziel.

Das Embargo kann leicht zu einer Blockade führen, die als Kriegshandlung zu werten wäre. Erinnern Sie sich noch daran, wie schnell die vom UN-Sicherheitsrat über Libyen verhängte "Flugverbotszone" von den USA und ihren NATO-Marionetten in einen militärischen Angriff auf die libyschen Streitkräfte und auf Gaddafi unterstützende Bevölkerungszentren ausgeweitet wurde?

Die westlichen "Demokratien" agieren immer gesetzloser; der Imperialismus hat die Maske des Rechts, hinter der er sich versteckt hatte, abgestreift, und mit ihr auch den moralischen Deckmantel, unter dem er sein Streben nach Vorherrschaft zu verbergen versuchte. Nachdem der Iran umzingelt ist und zwei Flugzeugträger-Gruppen Washingtons im Persischen Golf kreuzen, scheint ein weiterer (völkerrechtswidriger) Angriffskrieg unvermeidlich zu sein.

Experten sind der Meinung, dass ein Angriff der USA und der NATO auf den Iran den Ölstrom, den die Weltwirtschaft braucht, unterbrechen würde. Der irre Drang nach Vorherrschaft ist so unbeherrschbar, dass Washington und seine EU-Marionetten nicht zögern werden, ihren bereits angeschlagenen Wirtschaften durch stark ansteigende Energiekosten weitere Risiken aufzubürden.

Krieg im Ausland und wachsende Armut im eigenen Land kennzeichnen heute die Politik der westlichen "Demokratien".

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Den Link in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Unter [http://en.wikipedia.org/wiki/Paul\\_Craig\\_Roberts](http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts) finden sich Infos über den Autor in englischer Sprache. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

The US government is so full of self-righteousness that it has become a caricature of hypocrisy. Leon Panetta, a former congressman who Obama appointed CIA director and now head of the Pentagon, just told the sailors on the USS Enterprise, an aircraft carrier, that the US is maintaining a fleet of 11 aircraft carriers in order to project sea power against Iran and to convince Iran that "it's better for them to try to deal with us through diplomacy." [http://ap.stripes.com/dynamic/stories/U/US\\_PANETTA\\_AIRCRAFT\\_CARRIER?SITE=DCSAS&SECTION=HOME&TEMPLATE=DEFAULT&CTIME=2012-01-21-19-22-34](http://ap.stripes.com/dynamic/stories/U/US_PANETTA_AIRCRAFT_CARRIER?SITE=DCSAS&SECTION=HOME&TEMPLATE=DEFAULT&CTIME=2012-01-21-19-22-34)

If it requires 11 aircraft carriers to deal with Iran, how many will Panetta need to project power against Russia and China? But to get on with the main point, Iran has been trying "to deal with us through diplomacy." The response from Washington has been belligerent

threats of military attack, unfounded and irresponsible accusations that Iran is making a nuclear weapon, sanctions and an oil embargo. Washington's accusations echo Israel's and are contradicted by Washington's own intelligence agencies and the International Atomic Energy Agency. Why doesn't Washington respond to Iran in a civilized manner with diplomacy? Really, which of the two countries is the greatest threat to peace?

Washington sends the FBI to raid the homes of peace activists and puts a grand jury to work to create a case against them for aiding a nebulous enemy by protesting Washington's wars. The Department of Homeland Security unleashes goon cop thugs to brutalize peaceful Occupy Wall Street demonstrators. Washington fabricates cases against Bradley Manning, Julian Assange, and Tarek Mehanna that negate the First Amendment by equating free speech with terrorism and spying. Chicago mayor and former Obama White House chief-of-staff, Rahm Israel Emanuel, pushes an ordinance that outlaws public protests in the City of Chicago. The list goes on. And in the midst of it all Secretary of State Hillary Clinton and other Washington hypocrites accuse Russia and China of stifling dissent.

Washington's grotesque hypocrisy goes unremarked by the American "media" and in the debates for the Republican presidential nomination. The corrupt Obama "Justice" Department turns a blind eye while goon cop thugs commit gratuitous violence against the citizens who pay the goon cop thugs' undeserved salaries.

But it is in the War Crimes Arena where Washington shows the greatest hypocrisy. The self-righteous bigots in Washington are forever rounding up heads of weak states whose countries were afflicted by civil wars and sending them off to be tried as war criminals. All the while Washington indiscriminately kills large numbers of civilians in six or more countries, dismissing its own war crimes as "collateral damage." Washington violates its own law and international law by torturing people.

On January 13, 2012, Carol Rosenberg of McClatchy Newspapers reported that Spanish judge Pablo Rafael Ruz Gutierrez re-launched an investigation into Washington's torture of prisoners in Guantanamo Prison. The previous day British authorities opened an investigation into CIA renditions of kidnapped persons to Libya for torture.

Rosenberg reports that although the Obama regime has refused to investigate the obvious crimes of the Bush regime, and one might add its own obvious crimes, "other countries are still interested in determining whether Bush-era anti-terror practices violated international law."

There is no question that Bush/Cheney/Obama have trashed the US Constitution, US statutory law, and international law. But Washington, having overthrown justice, has established that might is right. No foreign government is going to send its forces into the US to drag the war criminals out and place them on trial.

The War Criminal Court at the Hague is reserved for Washington's show trials. No foreign government is going to pay Washington several hundred millions of dollars to turn Bush, Cheney, Obama and their minions over to them in the way the US bought Milosevic from Serbia in order to create the necessary spectacle at the War Crimes Tribunal to justify Washington's naked aggression against Serbia.

No government can be perfect, because all governments are composed of humans, especially those humans most attracted by power and profit. Nevertheless, in my lifetime I have witnessed an extraordinary deterioration in the integrity of government in the United States. We have reached the point where nothing that our government says is believable.

Not even the unemployment rate, the inflation rate, the GDP growth rate, much less Washington's reasons for its wars, its police state, and its foreign and domestic policies.

Washington has kept America at war for ten years while millions of Americans lost their jobs and their homes. War and a faltering economy have exploded the national debt, and a looming bankruptcy is being blamed on Social Security and Medicare.

The pursuit of war continues. On January 23 Washington's servile puppets--the EU member states--did Washington's bidding and imposed an oil embargo on Iran, despite the pleas of Greece, a member of the EU. Greece's final ruin will come from the higher oil prices from the embargo, as the Greek government realizes.

The embargo is a reckless act. If the US navy tries to intercept oil tankers carrying Iranian oil, large scale war could break out. This, many believe, is Washington's aim.

It is easy for an embargo to become a blockade, which is an act of war. Remember how easily the UN Security Council's "no-fly zone" over Libya was turned by the US and its NATO puppets into a military attack on Libya's armed forces and population centers supportive of Gaddafi.

As the western "democracies" become increasingly lawless, the mask of law that imperialism wears is stripped away and with it the sheen of morality that has been used to cloak hegemonic ambitions. With Iran surrounded and with two of Washington's fleets in the Persian Gulf, another war of aggression seems inevitable.

Experts say that an attack on Iran by the US and NATO will disrupt the flow of oil that the world needs. The crazed drive for hegemony is so compelling that Washington and its EU puppets show no hesitation in putting their own struggling economies at risk of sharply rising energy costs.

War abroad and austerity at home is the policy that is being imposed on the western "democracies."

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**